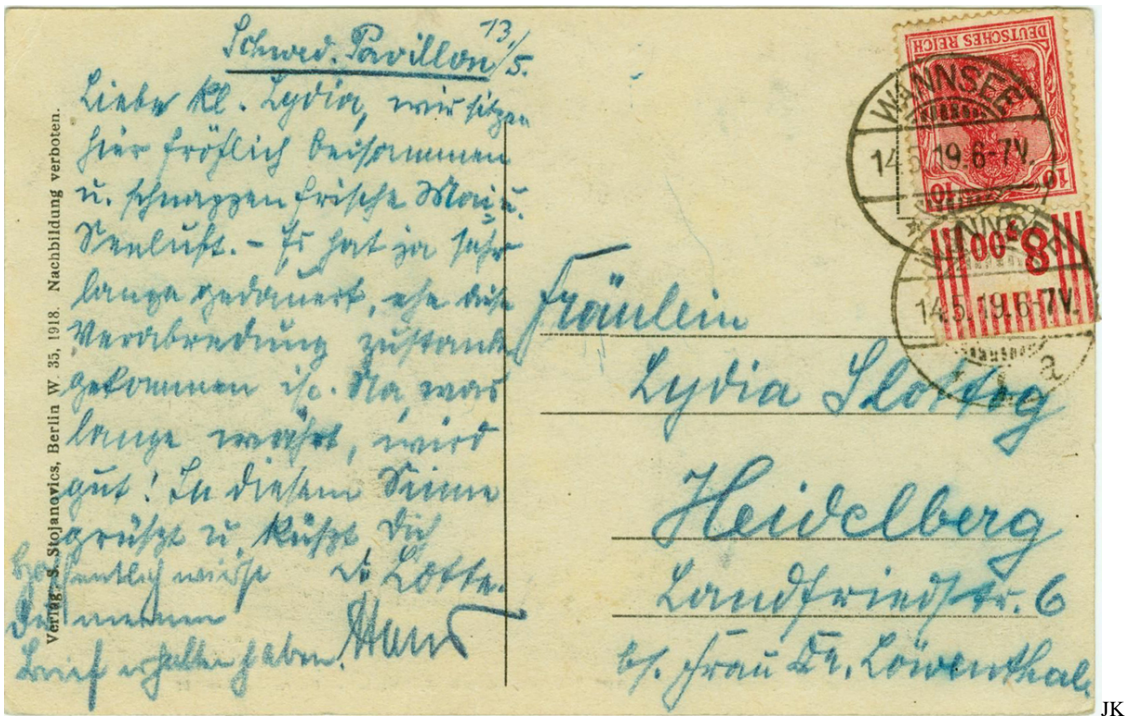
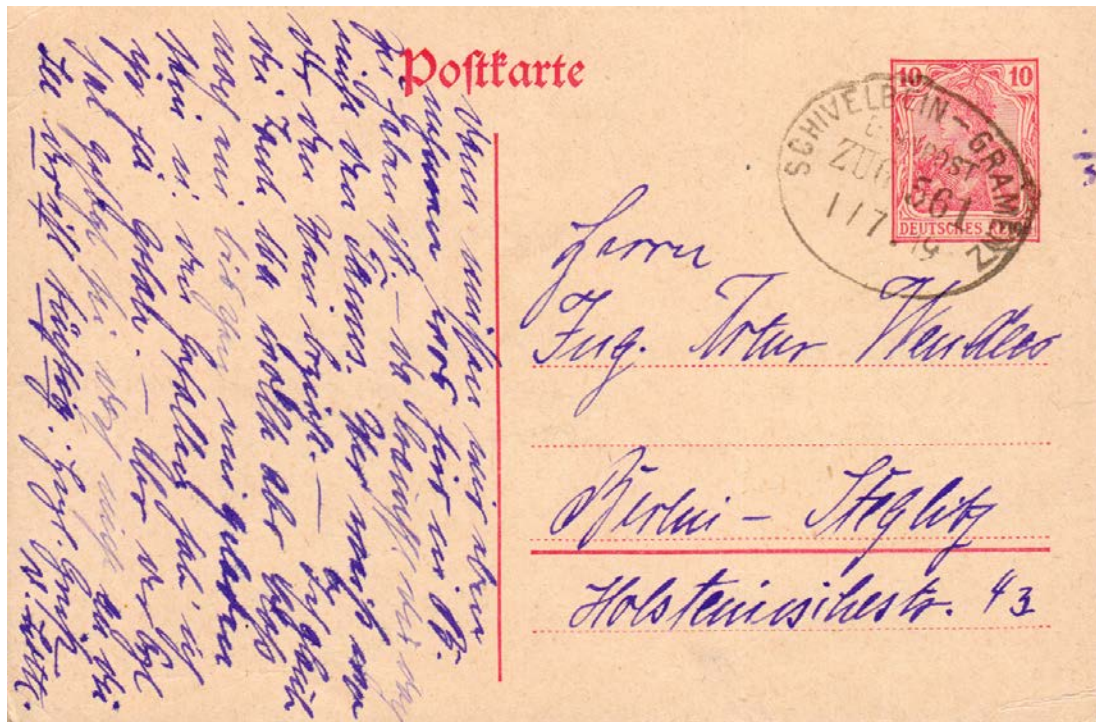


Fernpostkarten kosteten zu dieser Zeit 10 Pf. und dafür mussten die „alten“ Germaniamarken erhalten.



Einen Beleg mit dieser Marke und Oberrandstück vom Walzendruck findet man sicher nicht oft.

Hierfür gab es ab 1916 auch Ganzsachen. In diesem Fall ein Exemplar mit Bahnpoststempel „SCHIVELBEIN – GRAMENZ“, beides Orte, die heute polnisch sind und zum früheren OPD-Bezirk Cöslin gehörten.



Postkarten-Ganzsache P 107 I, 1.7.1919

Eine Alternative war auch die Verwendung der Ganzsachen-Postkarte mit 2½ Pfennig Zusatzfrankatur.



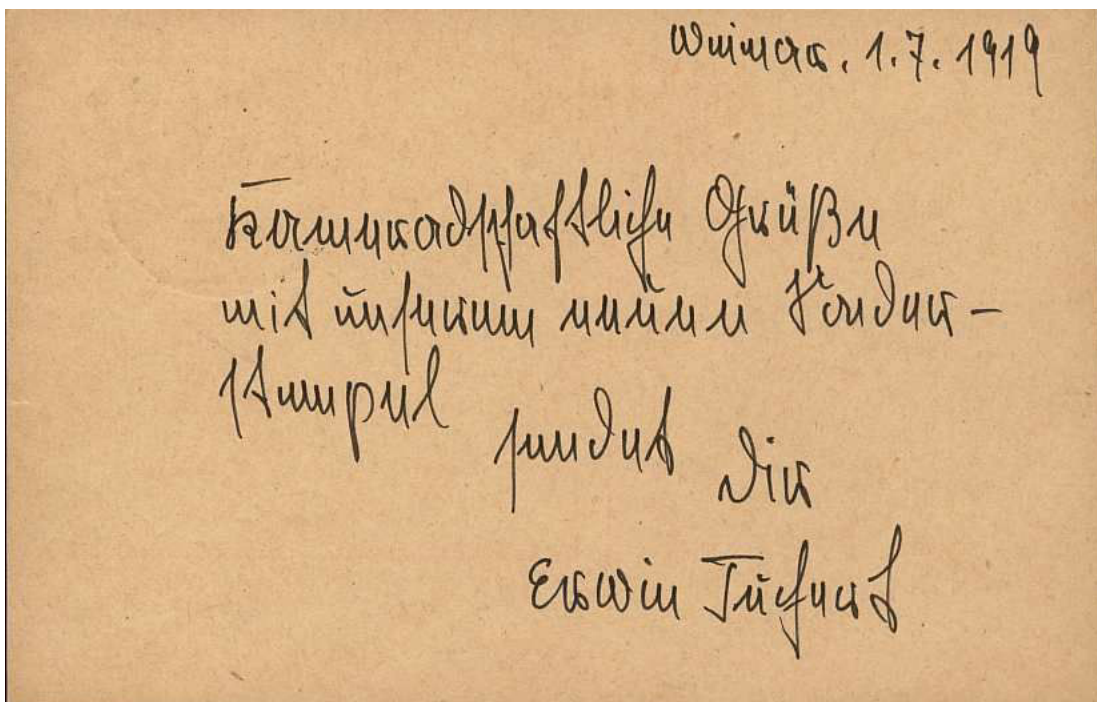
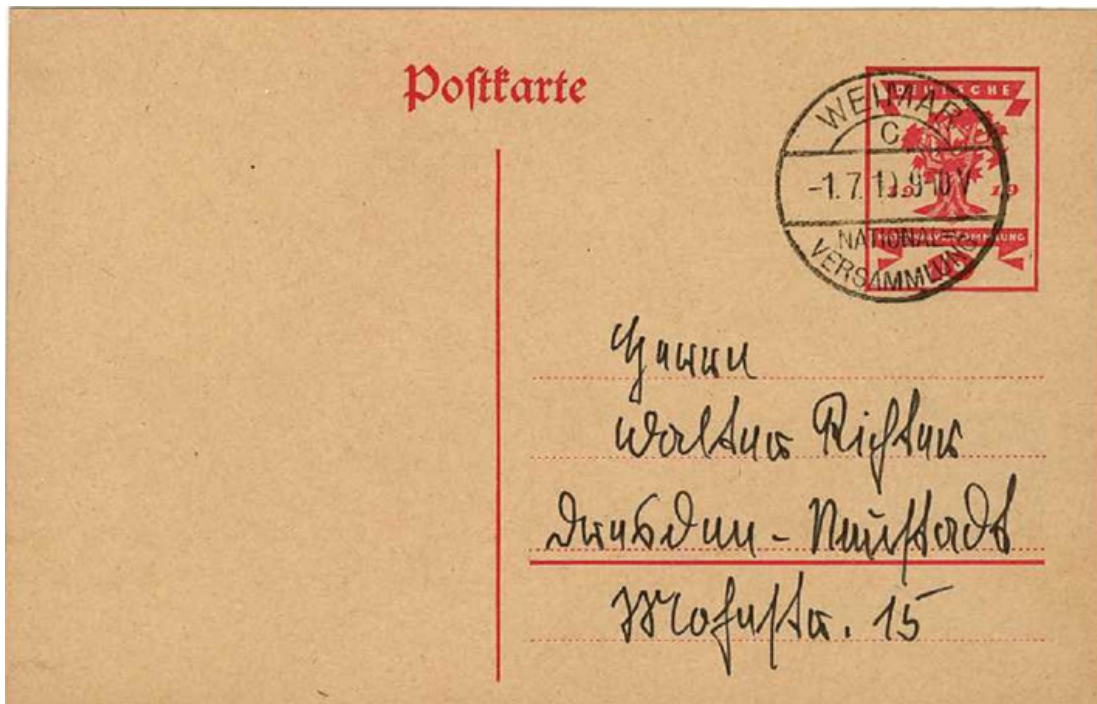
Postkarten-Ganzsache P 110 I, 14.12.1918

Weitere Exemplare mit dieser Kombination.



Anlässlich der Eröffnung der Nationalversammlung in Weimar hatte die Reichspost nicht nur ihre ersten Sondermarken herausgegeben und eine Postkarte wurde verausgabt.

Zunächst die Ganzsache P 115 am Ersttag verwendet:



Mit dem Sonderstempel „WEIMAR NATIONALVERSAMMLUNG“ ist diese Karte recht häufig. Bedarfsmäßig gebrauchte Stücke findet man hingegen deutlich seltener.

Und hier eine gelaufene Karte mit der Marke zu 10 Pfennig:



Und eine hübsche Karte mit mehrfarbiger Reklame ist auch im Angebot.

